

---

Subject: Finasterid nach einem Jahr

Posted by [Der Wolf der Wallstraße](#) on Wed, 17 Nov 2021 22:17:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Servus Leute,

mein Problem mit meinen Haaren begann 2019, als ich aus dem Nichts innerhalb von 6 Monaten 50 Prozent meiner Haare verloren hab. Als 21-jähriger war das natürlich ein großer Schock. Langes hin und her und mehrere verschiedene Methoden später, habe ich als letztes Mittel Finasterid genommen, da ich mir nicht eingestehen wollte an AGA zu leiden.

Nun ist das ein Jahr her und so wirklich zufrieden bin ich noch nicht. Der Haarausfall ging nach ungefähr 7 Monaten täglicher Einnahme von 1mg stark zurück und ich verliere jetzt 10 bis 25 Haare während dem Duschen, das variiert allerdings immer, wie lange ich nicht die Haare gewaschen habe etc. aber ich habe leider immer noch für meine Verhältnisse undichte Stellen (Geheimratsecken, Tonsur) ich hatte eine Löwenmähne schlecht hin und das ist natürlich jetzt sehr bedrückend und traurig anzusehen, wie leicht und dünn meine Haare sich anfühlen.

Jetzt stellt sich mir die Frage, ob in den nächsten Monaten sich die Haardichte bessert, hier gibt es sicherlich Personen, die da etwas berichten können, ob im zweiten Jahr die Haare noch dichter werden.

Was haltet ihr von Dutasterid, ist es sinnvoll das zweite Enzym auch zu blocken? Und wie bekommt man das verschrieben?

Nebenwirkungen habe ich nicht, manchmal habe ich deshalb das Gefühl, dass Finasterid bei mir gar nicht richtig wirkt. (natürlich ist das ein dummer Gedanke, weil der Haarausfall zurückging)

Ich stehe auch in Kontakt mit einem renommierten Arzt aus Belgien, bei dem ich womöglich eine HT machen werde, wenn sich die undichten Stellen nicht bessern.

Danke für eure Hilfe :)

---